

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]  
Studienfächer: Europäische Rechtslinguistik  
Studienabschluss: Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:  
Romanisches Seminar

Gastuniversität/Stadt: Lille 3  
Institut Gastuniversität: Science du langage

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr   
15 / 01 / 18 - 15 / 05 / 18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): \_\_\_\_\_

### 1. Organisatorisches

#### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?  
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

- International Office  
-> Hilfe bei Problemen bezüglich des Studiums an Gastuniversität,  
z.B. bei Problemen mit Unterschriften beim Learning Agreement, etc.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

- 1. Woche vor Beginn des Semesters in Uni

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson  
Martine Benoit (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?  
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

- Nein, für Science du langage war Katia Paykin zuständig

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

- problemlos, einfach, schnell

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

- ganz gut, aber im Vergleich zur Uni Köln schwächer

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

- Ja, konnte ich

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

- Nein, hat zeitlich nicht geklappt

- mühselig, da man zu jedem Fachbereich einzeln hingehen müsste um die Zeiten der Kurse zu erfahren

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

- Nein

(es gab nur einen Sprachtest für die Erasmus-Sprachkurse)

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

- persönlich oder per E-Mail

(ich brauchte aber für meinen Kurs einen Leistungsnachweis)

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

~~B2 - Sprachzeugnis von Göttingen~~

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

- Einschreibung  
- Stundenplan zusammenstellen  
- Studierendenausweis abholen

### ... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

- gut, bei Fragen oder Problemen wurde schnell geantwortet

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

- mit der Versicherung verlief alles problemlos

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

- selbst erledigend und einfach, nur bei der Unterschrift mit dem LA (During the mobility) hatte ich Probleme, da meine Koordinatorin nicht geantwortet hat



Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

- ich musste 20 ECTS erreichen

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

- recht unterschiedlich, hing auch mit Kursgröße zusammen  
- aber meistens waren sie nett und zuvorkommend, wenn sie gemerkt haben, dass man Erasmus-Student ist

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

- das kann ich schlecht einschätzen, von meinem Gefühl her war es aber nie überfüllt

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

- es gab genügend Möglichkeiten sich an der Uni Essen zu holen (aber meist nur bis 14h)  
- gute Lage (Metro- und Busstation + Parkplätze)  
- Sport- und Musikangebote sowie viele Sprach- und Kulturangebote

### 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

- ich hab in einem Studentenwohnheim gewohnt

- den Platz hab ich über das International Office von Lille bekommen, da man in der Bewerbung angeben konnte, ob man in eins will oder nicht

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

- ich konnte direkt in das Studentenwohnheim rein, weswegen ich leider kein Hostel empfehlen kann

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Résidence Albert Camus, Villeneuve d'Ascq, 9m<sup>2</sup>, 244,40€

guter Zustand, wurde vor einigen Jahren renoviert

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

- es gibt sehr viele Studentenwohnheime, vor allem in Villeneuve d'Ascq

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

- ja, gab sehr viele Sportkurse und teilweise bekam man dafür auch ECTS

- das Café Ulysée ist nicht nur ein Café, sondern organisiert auch regelmäßig Fahrten und Ausflüge

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

- die Organisation ISN organisiert regelmäßig Treffen für internationale Studenten, ob Kultur, Sport oder Party für jeden ist etwas dabei

- ansonsten werden Veranstaltungen und Themenwochen in Lille über Facebook angezeigt

- Le Chti: Ratgeber für Restaurants, Bars, Geschäfte in Lille

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 28€ pro Monat

... ein Bier: 3,50€

... eine Mahlzeit in der Mensa: 3,25€

Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

- Nein

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen: